

Niederschrift über die 10. Sitzung des Touristik- und Marktausschusses

Sitzungsdatum: Donnerstag, den 20.08.2026
Beginn: 16:30 Uhr
Ende: 18:32 Uhr
Ort, Raum: Rodenkirchen großer Sitzungssaal des Rathauses

Anwesend:

Vorsitzende/r

Herr Günter Busch

Mitglieder

Herr Jörn Haats

Vertr. für Herrn Siegm. Wollgam

Herr Olaf Helwig

Frau Monika Hirdes

Vertr. für Frau Erika Weubel

Herr Hans Schwedt

Vertr. für Herrn Michael Sanders

Frau Nina Sommer

Herr Horst Wieting

Gäste

Frau Alexandra Biskupek

ATR-Völkerball

Herr Wolfgang Fritz

Frau Ilona Gradic

Förderverein Bronzezeit

Frau Regina Hartmann

Seefelder Mühle

Herr Rainer Mehrtens

Interessengemeinschaft

Herr Dietrich Meier

Interessengemeinschaft

Herr Jürgen Neels

von der Verwaltung

Frau Verena Huppert

Herr Hannes Miek

Herr Bürgermeister Harald Stindt

Protokollführer/-in

Frau Svetlana Pfannenstiel

Abwesend:

Mitglieder

Herr Michael Sanders

Frau Erika Weubel

Herr Siegm. Wollgam

Tagesordnung:

1 Eröffnung der Sitzung

1.1 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

- 1.2 Feststellung der Tagesordnung
- 2 Genehmigung der Niederschrift der 9. Sitzung des Touristik- und Marktausschusses am 29.10.2025 -öffentlicher Teil
- 3 Einwohnerfragestunde
- 4 Antrag auf Gewährung eines Zuschusses zur Teilnahme am DTB-Pokal im Völkerball.
Vorlage: AN/086/2026
- 5 Bericht Bronzezeithaus:
hier aktuelle Planungen und Entwicklungen
Vorlage: MV/088/2026
- 6 Bericht der Kulturzentrum Seefelder Mühle:
hier Rückblick und Aktuelles
Vorlage: MV/089/2026
- 7 Bericht der Bürger- und Touristikinformation:
hier Rückblick und Aktuelles
Vorlage: MV/090/2026
- 8 Vortrag über Roonkarker Mart 2026
Vorlage: MV/087/2026
- 9 Ehrungen der Schausteller anlässlich des Roonkarker Marts
Vorlage: BV/091/2026
- 10 Mitteilungen der Verwaltung
- 11 Anfragen der Ratsmitglieder
- 12 Einwohnerfragestunde

zu 1 Eröffnung der Sitzung
--

Der Ausschussvorsitzende Herr Busch eröffnet die Sitzung um 16:31 Uhr begrüßt alle Anwesenden.

zu 1.1 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Der Ausschussvorsitzende Herr Busch stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit fest.

zu 1.2 Feststellung der Tagesordnung
--

Der Ausschussvorsitzende Herr Busch lässt über die vorliegende Tagesordnung abstimmen.

Abstimmungsergebnis

**Ja 7 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0
einstimmig beschlossen**

zu 2 Genehmigung der Niederschrift der 9. Sitzung des Touristik- und Marktausschusses am 29.10.2025 -öffentlicher Teil
--

Der Ausschussvorsitzende Herr Busch lässt über die Genehmigung der Niederschrift der 9. Sitzung des Touristik- und Marktausschusses am 29.10.2025 – öffentlicher Teil, abstimmen.

Abstimmungsergebnis

**Ja 7 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0
einstimmig beschlossen**

zu 3 Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen gestellt.

zu 4 Antrag auf Gewährung eines Zuschusses zur Teilnahme am DTB-Pokal im Völkerball. Vorlage: AN/086/2026

Sach- und Rechtslage

Mit Schreiben vom 16.07.2026 beantragt die Völkerballmannschaft des ATR eine finanzielle Unterstützung durch die Gemeinde Stadland in Höhe von 400,00 € für die Teilnahme der Mannschaft am DTB-Pokal in Rees (NRW).

Der entsprechende Antrag liegt als Anlage bei.

Beratung:

Der Bürgermeister, Herr Stindt, führt in das Thema ein und erläutert die Vorlage. In der ursprünglichen Fassung war vorgesehen, dass die erforderlichen Mittel im Gesamthaushalt entsprechend gedeckt werden müssten. Zwischenzeitlich wurde festgestellt, dass im Haushaltsjahr 2026 Mittel für die Sportlerehrung eingestellt wurden, die nicht vollständig benötigt

wurden. Sofern ein entsprechender Beschluss gefasst wird, könnten die verbleibenden Mittel für den beantragten Zweck verwendet werden.

Ratsherr Wieting erläutert, dass die Mannschaft im Mai mit drei Mannschaften an der Deutschen Meisterschaft bzw. am Deutschen Turnerbund-Pokal teilgenommen und dabei den ersten Platz erreicht hat. Diese hervorragende Leistung wird als besondere Anerkennung für den Verein und die Mannschaft sowie als positives Aushängeschild für die Gemeinde gesehen.

Seitens der CDU-Fraktion wird befürwortet, der Mannschaft einen Zuschuss in Höhe von 400,00 € zu gewähren und damit die erfolgreiche Mannschaft aufgrund ihrer bisherigen sportlichen Erfolge sowie im Hinblick auf die bevorstehende Meisterschaft zu unterstützen.

Frau Alexandra Biskupek vom ATR-Völkerball stellt sich vor und berichtet, dass die Mannschaft seit Anfang der 1990er-Jahre auf Mannschafts- und Turnierebene aktiv ist und bereits siebenmal den Titel erringen konnte. Auch in diesem Jahr möchte die Mannschaft erneut um den Titel kämpfen.

Die diesjährige Veranstaltung findet in Rees in Nordrhein-Westfalen statt, sodass eine längere Anreise und entsprechende Kosten entstehen.

Zur Finanzierung wurden bereits Eigenmittel eingesetzt sowie Spenden aus dem eigenen Verein und anderen Sparten eingeworben. Dennoch entstehen insbesondere für Verpflegung und weitere Ausgaben erhebliche Kosten.

Insgesamt sind rund 20 Personen unmittelbar an der Teilnahme beteiligt. Um die Kostenpauschale pro Person möglichst gering zu halten, wurde daher ein Antrag auf finanzielle Unterstützung gestellt.

Frau Biskupek weist darauf hin, dass die Mannschaft in den vergangenen Jahren keine Zuschüsse der Gemeinde in Anspruch genommen habe und es sich daher um eine einmalige Unterstützung handeln würde.

Die Unterbringung erfolgt kostengünstig auf Matratzen in einer Schule, sodass Hotelkosten vermieden werden können.

Die Mannschaft bereitet sich intensiv auf die Meisterschaft vor und trainiert derzeit dreimal wöchentlich. Die Trainingsbedingungen und die Motivation innerhalb der Mannschaft seien sehr gut.

Abschließend betont Frau Biskupek, dass die Mannschaft sich sehr über eine Unterstützung freuen würde und motiviert in die diesjährige Meisterschaft gehen möchte.

Ratsherr Helwig erkundigt sich bei der Verwaltung, weshalb in den Vorlagen bei der Beschlussempfehlung regelmäßig die Formulierung „Beschlussempfehlung aus politischer Beratung“ verwendet werde. Er regt an, dass die Verwaltung neben der Darstellung der politischen Beratung auch eine eigene, neutrale verwaltungsfachliche Einschätzung abgeben sollte.

Seitens der Verwaltung wird hierzu erläutert, dass es sich bei der beantragten Förderung um eine freiwillige Leistung handelt und die Entscheidung hierüber dem zuständigen politischen Gremium obliegt. Die Verwaltung habe insbesondere zu prüfen und darzustellen, ob entsprechende Haushaltsmittel zur Verfügung stehen und die Leistung haushalts- und verwaltungsrechtlich grundsätzlich möglich ist. Eine politische Entscheidung über die Gewährung der freiwilligen Leistung könne und solle die Verwaltung hingegen nicht vorwegnehmen.

Des Weiteren wurde darauf hingewiesen, dass vergleichbare freiwillige Leistungen regelmäßig im Rahmen der Haushaltsberatungen durch die politischen Gremien beschlossen wurden. Die Verwaltung verwies darauf, dass die Finanzierung der beantragten Leistung im vorliegenden Fall grundsätzlich aus vorhandenen Haushaltsmitteln möglich sei. Die

abschließende Entscheidung über die Gewährung der Leistung liege jedoch beim zuständigen politischen Gremium.

Im Hinblick auf den vorliegenden Antrag weist Ratsherr Helwig zudem auf die Gleichbehandlung gegenüber anderen Vereinen und Antragstellern hin. Dass bei einer Gewährung der Zuschüsse grundsätzlich auch vergleichbare zukünftige Anträge unter Beachtung des Gleichbehandlungsgrundsatzes zu betrachten seien.

Aus dem Gremium wurde die besondere sportliche Leistung des Vereins und die erfolgreiche Qualifikation für die Deutsche Meisterschaft hervorgehoben. Gleichzeitig wurde darauf hingewiesen, dass die beantragte Förderung in Höhe von 400,00 € im Verhältnis zu anderen bereits gewährten Unterstützungsleistungen als gering einzustufen sei.

Beschlussempfehlung:

Der Beschluss muss sich aus der politischen Beratung ergeben.

Abstimmungsergebnis

Ja 6 Nein 0 Enthaltung 1 Befangen 0
einstimmige Beschlussempfehlung

zu 5	Bericht Bronzezeithaus: hier aktuelle Planungen und Entwicklungen Vorlage: MV/088/2026
-------------	---

Sach- und Rechtslage:

Bericht zu den Veranstaltungen sowie Planungen des Bronzezeithauses im Jahr 2026

Der Vortrag wird dem Protokoll als Anlage beigelegt.

Frau Gradic berichtet über die im laufenden Jahr durchgeführten Sanierungs- und Unterhaltungsmaßnahmen am Bronzezeithaus.

Aufgrund des Alters des Gebäudes waren insbesondere Reparaturen an Holzpfeilern, Flechtwänden und im Dachbereich erforderlich. Zudem wurde die Außenwand fachgerecht ausgebessert. Die Arbeiten konnten teilweise durch ehrenamtliches Engagement sowie Sach- und Arbeitsleistungen von Unterstützern kostengünstig umgesetzt werden.

Weiterhin wurden Wege- und Außenbereiche mit Splitt ausgebessert. Die Gesamtkosten der Maßnahmen werden voraussichtlich rund 5.500 Euro betragen. Die Gemeinde hat hierfür einen Zuschuss von 4.000 Euro gewährt; für den verbleibenden Betrag sollen weitere Fördermittel beantragt werden.

Der Förderverein weist auf die zunehmend schwierige Durchführung der laufenden Unterhaltungsarbeiten aufgrund der begrenzten Zahl aktiver Mitglieder hin. Größerer Sanierungsbedarf wird nach derzeitiger Einschätzung erst in einigen Jahren erwartet.

Ratsfrau Hirdes regt an, künftig auch die örtliche Oberschule für gemeinsame Arbeitseinsätze bzw. Aktionstage anzusprechen.

Die Ausschussmitglieder danken dem Förderverein und den ehrenamtlich Tätigen für ihren Einsatz zum Erhalt des Bronzezeithauses.

zur Kenntnis genommen

zu 6	Bericht der Kulturzentrum Seefelder Mühle: hier Rückblick und Aktuelles Vorlage: MV/089/2026
-------------	---

Sach- und Rechtslage:

Frau Regina Hartmann berichtet über die aktuelle Arbeit, die Entwicklungen sowie die Veranstaltungen der Seefelder Mühle.

Der Bericht wird dem Protokoll als Anlage beigelegt.

Beratung:

Frau Regina Hartmann berichtet über die Arbeit des Kulturzentrums Seefeld. Sie hebt insbesondere das große ehrenamtliche Engagement sowie die Bedeutung der hauptamtlichen Kräfte hervor.

Seit Jahresbeginn seien bereits 254 Veranstaltungen durchgeführt worden. Zudem konnten weitere Ehrenamtliche gewonnen werden.

Besonders gewürdigt wird das langjährige Engagement von Frau Iber-Rebentisch, die nach 34 Jahren aus dem Vorstand ausgeschieden ist.

Der Verein habe sich von den Anfängen zu einem überregional bekannten Kulturzentrum entwickelt.

Als besonders wichtig bezeichnet Frau Hartmann die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen. Es bestehe unter anderem eine enge Zusammenarbeit mit den örtlichen Kindergärten, sowie verschiedene kulturelle Angebote wie Theater, Chor, Märkte und Vorträge. Auch die Zusammenarbeit mit anderen Einrichtungen, insbesondere der Moorsee Mühle, verlaufe gut.

Frau Hartmann erläutert außerdem die angespannte finanzielle Situation des Vereins. Für notwendige Baumaßnahmen seien bereits Fördermittel in Höhe von insgesamt mehr als 13.000 Euro eingeworben worden. Weitere Fördermöglichkeiten würden geprüft.

Zur Verbesserung der Einnahmesituation würden verschiedene Maßnahmen geprüft. Dazu gehörten eine mögliche Erhöhung der Mitgliedsbeiträge, die Anpassung der Preise im Café sowie eine intensivere Nutzung der Seefelder Mühle für Kurse und Veranstaltungen.

Frau Hartmann dankt der Gemeinde ausdrücklich für die gute Zusammenarbeit, insbesondere mit dem Bauamt.

Im Hinblick auf das bevorstehende Jubiläum lädt Frau Hartmann die Gemeinde zur Teilnahme ein. Angeregt wurde unter anderem, Vereinen im Rahmen einer Veranstaltung die Möglichkeit zu geben, sich im Kulturzentrum zu präsentieren. Auch eine angemessene

Beteiligung der Gemeinde an den vorgesehenen offiziellen Veranstaltungen und Verabschiedungen wird begrüßt.

Aus der Runde wird die Arbeit des Vereins und das außerordentliche ehrenamtliche Engagement ausdrücklich gewürdigt.

Die Bedeutung des Kulturzentrums als Aushängeschild der Gemeinde und als überregionaler Anziehungspunkt wird, hervorgehoben. Dem Verein wird für die weitere Arbeit viel Erfolg gewünscht.

zur Kenntnis genommen

zu 7	Bericht der Bürger- und Touristikinformation: hier Rückblick und Aktuelles Vorlage: MV/090/2026
-------------	--

Sach- und Rechtslage:

Der Bericht über den Rückblick sowie die aktuellen Veranstaltungen des Bürger- und Touristikbüros.

Der Bericht wird dem Protokoll als Anlage beigelegt.

Beratung:

Im Rahmen des Berichts werden die touristischen Aktivitäten und Veranstaltungen des laufenden Jahres sowie die weiteren Planungen vorgestellt.

Die touristischen Angebote entwickeln sich weiterhin positiv. Bis zum 31. Juli wurden unter anderem 11 Exkursionen zur Strohauser Plate mit 130 Teilnehmenden sowie 66 Einzelfahrten mit insgesamt 407 Gästen durchgeführt. Auch das Bronzezeithaus wird gut angenommen.

Die Veranstaltungen „Kulturleuchten Wesermarsch“ und „Kunst und Hobby“ erfreuen sich großer Beliebtheit. Bei der Kunst- und Hobbyausstellung werden regelmäßig über 3.000 Besucherinnen und Besucher erreicht.

Für die Weihnachtsmärkte ist in diesem Jahr eine Änderung der bisherigen Terminfolge vorgesehen. Der traditionelle Weihnachtsmarkt in Rodenkirchen findet weiterhin am ersten Advent statt. Der Weihnachtsmarkt in Seefeld wird künftig am zweiten Advent durchgeführt, während der Markt in Schwei am dritten Advent bestehen bleibt. Durch die zeitliche Staffelung soll erreicht werden, dass an jedem Adventswochenende ein besonderes Angebot in der Gemeinde beworben werden kann.

Auch die Teilnahme an der „Fairen Woche“ ist erneut vorgesehen. Im Zeitraum vom 11. bis 25. September werden entsprechende Aktionen durchgeführt. Unter anderem ist im Rahmen eines Bäckerei- bzw. Gewerbeangebots ein Schätzspiel mit einer Verlosung geplant.

Beim Stadtradeln beteiligte sich die Gemeinde ebenfalls. Die gemeinsame Teilnahme wurde als gute Möglichkeit hervorgehoben, das Gemeinschaftsgefühl zu stärken.

Der geplante Selfie-Point am Weser-Radweg soll als Marketingmaßnahme für die Wesermarsch aufgestellt werden. Als Standort wurde ein Aussichtspunkt auf der Strecke zwischen Rodenkirchen und Kleinsiel ausgewählt. Die Gemeinde stellt hierfür den geeigneten Standort

zur Verfügung. Durch die Verbindung von Fahrradmotiv und Weserblick soll ein attraktiver Fotopunkt und zugleich ein Werbeelement für die Region geschaffen werden.

Zum Dielenschiff „Hanni“ wird über die erforderlichen Restaurierungs- und Instandsetzungsarbeiten berichtet. Nach einer umfassenden Überarbeitung, unter anderem am Deck und an der Abdichtung, konnte das Schiff wieder in Betrieb genommen werden. Die ursprünglich bereitgestellten Mittel in Höhe von über 20.000 Euro mussten nur in Höhe von rund 14.000 Euro in Anspruch genommen werden. Auch die ehrenamtlich geleisteten Arbeiten des Vereins trugen wesentlich zur Umsetzung der Maßnahmen bei.

zur Kenntnis genommen

zu 8	Vortrag über Roonkarker Mart 2026 Vorlage: MV/087/2026
-------------	---

Sach- und Rechtslage:

Die Verwaltung präsentiert die zugelassenen Großfahrgeschäfte zum Roonkarker Mart 2026.

Beratung:

Der zuständige Marktmeister Hannes Miek stellt den Roonkarker Mart 2026 und die wesentlichen Programmpunkte vor.

Der Markt findet vom **25. bis 28. September 2026** statt und öffnet am Freitag um 14:00 Uhr.

Ein besonderer Höhepunkt ist der traditionelle Festumzug am Samstag mit rund 60 Wagen, Fußgruppen und Spielmannszügen.

Auch in diesem Jahr wird ein umfangreiches Sicherheitskonzept mit Feuerwehr, Sicherheitsdienst, Johannitern, Polizei und Ordnungsamt umgesetzt.

Statt Bauzäunen sollen Pflanzkübel für eine bessere Atmosphäre sorgen.

Nach fast 40 Jahren wird das nicht mehr vertretene Drechsler-Zelt durch einen maritim gestalteten Ausschank mit kleiner Tanzfläche ersetzt.

Zu den bewährten Programmpunkten gehören der Malwettbewerb unter dem Motto „**Geisterhaus**“, die Schweinskopfversteigerung, der Seniorennachmittag mit Shanty-Chor und Line-Dance sowie das abschließende Feuerwerk am Montag.

Bei den Fahrgeschäften gibt es neben bekannten Klassikern zahlreiche Angebote für Familien und Kinder. Als besonderes Highlight wird die rund **50 Meter hohe XXL-Schaukel „Tiki Tiki“** vorgestellt, sowie die Schaukel "X-Flight" und das Laufgeschäft "Chaosfabrik". Auch ein Riesenrad, eine Geisterbahn mit Live-Erschreckern und der "Commander" sind dabei.

Insgesamt soll der Roonkarker Mart auch 2026 durch eine Mischung aus bekannten Fahrgeschäften und neuen Attraktionen zahlreiche Besucherinnen und Besucher anziehen.

Herr Dietrich Meier, der Vertreter der Interessengemeinschaft bedankt sich zunächst für die Erläuterung des aktuellen Roonkarker Mart und spricht ein großes Lob für diesjährige Organisation und Durchführung des Marktes aus. Ein besonderer Dank gelte dabei Herrn Miek, der als neuer Mitarbeiter der Gemeinde, den Markt mit großem Interesse und Engagement

betreue. Durch seine Erfahrungen aus dem Ordnungsamt und seine gute Zusammenarbeit mit den Schaustellern sei der Markt sehr gut vorbereitet worden. Er betont, dass es in diesem Jahr deutlich weniger Rückfragen und Abstimmungsbedarf gegeben habe.

Auch die Auswahl der Schausteller, das Programm, der Festumzug sowie der Seniorennachmittag mit musikalischer Begleitung werden von Herrn Meier positiv hervorgehoben. Insgesamt zeigt er sich mit der Vorbereitung und Zusammenarbeit sehr zufrieden und bedankt sich bei der Gemeinde für das Engagement.

Ratsherr Helwig bedankt sich für den ausführlichen Bericht und fragt, ob ein Feuerwerk noch zeitgemäß sei und ob alternativ eine Drohnenshow in Betracht gezogen werden könnte.

Hierzu wird von der Verwaltung angemerkt, dass eine Drohnenshow grundsätzlich interessant sei, jedoch mit erheblichen Kosten verbunden wäre. Im Vergleich dazu sei ein Feuerwerk deutlich kostengünstiger und nach den bisherigen Erfahrungen weiterhin ein besonderes Highlight für die Besucherinnen und Besucher, insbesondere für Familien und Kinder.

Ratsherr Haats sowie Ratsfrau Hirdes verlassen die Sitzung um 18:15 Uhr.

zur Kenntnis genommen

zu 9	Ehrungen der Schausteller anlässlich des Roonkarker Marts Vorlage: BV/091/2026
-------------	---

Sach- und Rechtslage:

Im Rahmen der letzten Sitzung des Markt- und Touristikausschusses wurde angeregt die Ehrungsordnung und die tatsächlichen Abläufe für die Schausteller und somit für die Schaustellerversammlung zu überdenken.

Grund waren die etwas unübersichtlichen Ehrungen in der Schaustellerversammlung 2025. Die Verwaltung empfiehlt zur ursprünglichen Ehrungsregelung zurückzukehren. Diese hat sich über Jahrzehnte bewährt. Das Vorgehen ist mit der Interessenvertretung Roonkarker Markt abgestimmt.

Beratung:

Herr Meier äußert sich zur Vorlage hinsichtlich der Ehrung der Schausteller, dass künftig wieder an die bewährte frühere Praxis angeknüpft werden solle.

Insbesondere die vorgesehene Ehrung anlässlich einer 25-jährigen Marktzugehörigkeit wird ausdrücklich begrüßt. Zwar seien auch fünf- oder zehnjährige Marktzugehörigkeiten anerkennenswert, eine Ehrung nach 25 Jahren stelle jedoch eine besondere Würdigung dar und entspreche stärker der früheren Tradition.

Im Zusammenhang mit der Durchführung im vergangenen Jahr wurde von mehreren Beteiligten angemerkt, dass die damalige Regelung bei allen Beteiligten für Verwirrung gesorgt habe.

Der Ausschussvorsitzende Herr Busch lässt über die vorliegende Beschlussempfehlung abstimmen.

Beschlussempfehlung:

Es wird die in der Anlage aufzeigte Ehrungsordnung beschlossen.

Abstimmungsergebnis

Ja 5 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0
einstimmige Beschlussempfehlung

zu 10 Mitteilungen der Verwaltung

Feuerwehr

- **Feuerwehr Rodenkirchen:** die Sanierungsarbeiten des Gebäudes planmäßig abgeschlossen.
- **Feuerwehr Schwei:** die Baumaßnahme nach dem ersten Spatenstich im Juli gut angelaufen.
- **Feuerwehr Seefeld:** der Waschplatz nach Abschluss der entsprechenden Prüfung kann genutzt werden. Eine unzulässige Lärmbelästigung wird nicht erwartet.
- **Feuerwehr Reitland:** neue Küche mit großem Engagement der Ehrenamtlichen konnte umgesetzt werden.
Die Beschaffung eines LF 10 für die Feuerwehr Reitland wurde bestätigt.
- Die nachzuholenden Beförderungen im Rahmen der Veranstaltung zum Dienstjubiläum sind für den 5. September in der Markthalle Rodenkirchen vorgesehen.

Schulen, Kindertagesstätten und Jugendarbeit:

- **Grundschule Seefeld:** die temporäre Zwischenlösung für den Ganztagsbereich eingerichtet. Die organisatorischen Rahmenbedingungen stehen.
Für die Betreuung wird derzeit noch Personal gesucht.
Für die Mittagsverpflegung konnten jedoch bereits Betreuungs- bzw. Ausgabekräfte gewonnen werden.
- **Grundschule Rodenkirchen:** die Sanierung liegt im vorgesehenen Zeitplan.

In den Kindertagesstätten wurden die Schließzeiten für erforderliche Arbeiten genutzt.
- **Kita Lüttje Lüü:** Schallschutzmaßnahmen und Instandsetzungsarbeiten rechtzeitig zur Wiedereröffnung am 12. August abgeschlossen.
- **Kita Löwenzahn:** werden derzeit die Mitarbeitenden-WCs saniert; zudem wurde der Eingangsbereich schallgedämmt.
- **Kita Deichkinder:** das Leitungsbüro und der Aufenthaltsraum wurden bereits fertiggestellt.
- **Jugendzentrum Rodenkirchen:** ist seit Montag, dem 17. August, wieder geöffnet.
Der Betrieb soll künftig montags bis freitags von 14:30 Uhr bis 19:30 Uhr stattfinden.

Eine weitere Stelle befindet sich derzeit in der Ausschreibung. Damit soll perspektivisch auch wieder ein Betreuungsangebot in Kleinsiel ermöglicht werden.

Bauen, Liegenschaften und Straßen:

- **Der Kaufvertrag** für das Grünland in Rodenkirchen wurde am 3. August vollzogen. Für den Straßenunterhalt stehen in diesem Jahr rund 1 Mio. Euro zur Verfügung.
- **Die Fräsarbeiten** in Rodenkirchen sind abgeschlossen. Als nächstes folgen Arbeiten in Seefeld, Reitland und Schwei.
- Am **Sportplatz Seefeld**: wurde mit dem Abriss des Lärmschutzwalls begonnen.
- **Der Tennenplatz in Schwei**: ist fertiggestellt.
Die für Freitag, den 21. August, um 16:00 Uhr geplante Einweihung muss aufgrund der Wetterlage entfallen.
- **Ladenstraße in Rodenkirchen**: die Bahn hat der dort befindlicher Müll inzwischen entfernt.

Kommunalwahl, Verwaltung und Rechtsangelegenheiten:

- **Die Kommunalwahl findet am 13. September statt.**
 - Für die 20 Sitze im Gemeinderat kandidieren insgesamt 35 Personen.
 - Für das Amt des Bürgermeisters liegt eine Bewerbung vor.
 - Die Briefwahl ist angelaufen. Es wurden bereits mehr als 700 Briefwahlunterlagen ausgegeben.
 - Bei insgesamt rund 6.200 Wahlberechtigten wird mit einem hohen Anteil an Briefwählerinnen und Briefwählern gerechnet.
- Das Rechnungsprüfungsamt des Landkreises hat eine unangekündigte Kassenprüfung durchgeführt. Der abschließende Prüfbericht liegt noch nicht vor.
- Die Resolution der Gemeinde Stadland zu den Themen Finanzen und Wolfsmanagement wurde an den Ministerpräsidenten übersandt. Eine Weiterleitung an die zuständigen Fachministerien wurde angekündigt.
- Im Hinblick auf die Barrierefreiheit der gemeindlichen Homepage ist die Anschaffung eines Vorleseprogramms vorgesehen.
- Der Markt findet vom 25. bis 28. September statt. Das Sicherheitskonzept befindet sich derzeit in Bearbeitung. Die erforderlichen Absperrungen für den Umzug werden noch abgestimmt. Die Anmeldungen für die Teilnahme am Marktumzug laufen.
- Abschließend wird auf den für den heutigen Tag um 18:30 Uhr vorgesehenen Bürgerdialog hingewiesen.

zu 11 Anfragen der Ratsmitglieder

Ratsherr Schwedt merkt an, dass am vergangenen Sonntag das Dorffest in Alse stattfand. Gegen Mittag fuhr die Polizei durch den Ort und hielt mehrere Personen an, die mit dem Fahrrad unterwegs waren. Einige wussten offenbar nicht, dass zu diesem Zeitpunkt noch nicht mit dem Fahrrad durchgefahren werden durfte.
Die angehaltenen Personen mussten jeweils 35 € bezahlen.

zu 12 Einwohnerfragestunde
--

Es werden keine Fragen gestellt.

Der Ausschussvorsitzende Herr Busch schließt den öffentlichen Teil der Sitzung und ordnet eine 5 - minutige Pause an.

Um 18:31Uhr eröffnet der Ausschussvorsitzende, Herr Busch, den nichtöffentlichen Teil der Sitzung.

Günter Busch
Vorsitzender

Harald Stindt
Bürgermeister

Svetlana Pfannenstiel
Protokollführerin